

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt
Flake, Elke**

17-05630
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Erweiterte Öffnungs- und Betreuungszeiten in Kindertagesstätten -
Antrag zum TOP "Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.10.2017

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)
Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

19.10.2017

01.11.2017

Status

Ö

N

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zum Ende des ersten Quartals 2018 ein Konzept für die schrittweise Umsetzung von erweiterten Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten zu erarbeiten, das folgende Aspekte umfasst:

1. Bedarfsgerechte und flexible Öffnungszeiten der Kitas für berufstätige Eltern in den Quartieren.

Unter diesem Punkt soll insbesondere geprüft werden, in welchen ausgewählten größeren Kitas wieder Früh- und Spätdienste angeboten werden sollten, die gruppenübergreifend eine Betreuung betroffener Kinder außerhalb der üblichen Gruppenbetreuungszeit ermöglichen. Das sollte auch tageweise nach vorheriger Anmeldung möglich sein. Jede größere Kindertagesstätte mit mindestens drei Kindergartengruppen sollte dann eine Öffnungszeit bis 17 Uhr bzw. 17.30 Uhr und entsprechende Frühdienste bieten. Dabei muss in jedem Quartier ein entsprechendes Angebot bedarfsgerecht angeboten werden.

2. Besondere Öffnungszeiten in Schwerpunkt-Kitas für Berufsgruppen mit besonderen Bedarfen.

Unter Beachtung pädagogischer Gesichtspunkte sollen in dem Konzept in Schwerpunktkitas Öffnungszeiten bis 20.30 Uhr oder ab 6 Uhr angeboten werden. Die Entwicklung soll schrittweise erfolgen, zunächst in einzelnen Kitas erprobt und dann den Bedarfen angepasst werden.

3. Kindgerechte Lösungen für Betreuungsmöglichkeiten während der Schließzeiten von Kitas in Ferienzeiten und bei Studientagen.

Für betroffene Kinder, die eine Betreuung während der Schließzeiten der eigenen Kita benötigen, sollen Lösungen gefunden werden, die betroffenen Kinder so zu betreuen, dass sie sich nicht fremd und abgeschoben fühlen. Hier sind z.B. trägerübergreifende Kita-Patenschaften in den Quartieren zu prüfen.

Sachverhalt:

Anlagen: keine